Sitzungsvorlage

Nummer: 70/2014 ö
Sitzung am : 30.06.2014
TOP: 1 ö

Technischer Ausschuss

Bearbeiter: Neubauer/Sokolowski

Alter Friedhof Erweiterung Staudengarten 3. Bauabschnitt

Anlagen:

Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Kostenberechnung

I. Antrag

1. Zustimmung zur Erweiterung des Staudengartens auf dem Alten Friedhof um einen 3. Bauabschnitt (24 Urnenbeisetzungsstellen) entsprechend den Anlagen 1 und 2.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten beschränkt auszuschreiben.
3. Eine außerplanmäßige Ausgabe über 20.149,10 € wird gemäß § 84 I GemO genehmigt (2.7501.950000 I 75000001). Die Verwaltung wird beauftragt, die außerplanmäßige Ausgabe in der I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2014 nachzufinanzieren.

II. Begründung

Der Gemeinderat hat am 24.07.2006 den Grundsatzbeschluss zur Wiederbelegung des Alten Friedhofs gefasst. Die Entwurfsplanung wurde am 12.03.2007 beschlossen und die Freigabe zur Ausführung des 1. Bauabschnittes Steingarten und Staudengarten erteilt. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden im Jahre 2008 abgeschlossen. Belegungsbedingt wurde bereits 2011 im Bereich des Staudengartens ein 2. Bauabschnitt angelegt. Im Staudengarten stehen aktuell noch 12 freie Gräber zur Verfügung. Daher hat nun eine Erweiterung um einen 3. Bauabschnitt zu erfolgen.

Herr Fischer vom Büro Fischer und Partner wird die Planung im Technischen Ausschuss vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Kosten / Finanzierung

Nach der Kostenberechnung (siehe Anlage 2) ergeben sich Baukosten von 33.177,20 € (brutto – ohne Baunebenkosten).

Ermittlung Gesamtkosten:

Baukosten nach der Kostenberechnung:	33.177,20 €
Baunebenkosten – pauschal 18 %:	5.971,90 €
= Gesamtkosten:	39.149,10 €

Aus dem Haushaltsjahr 2013 steht noch ein Haushaltsausgaberest über 19.000 € zur Verfügung (2.7501.950000 – I 75000001). Als außerplanmäßige Ausgabe sind zunächst 20.149,10 € gemäß § 84 I GemO zu genehmigen. Die Verwaltung wird diesen Betrag im Rahmen der I. Haushaltsnachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2014 nachfinanzieren. Die Finanzierung ist durch eine leicht günstigere Entwicklung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gewährleistet.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	12.03.2007	2 ö	32/2007 ö
TA	13.12.2010	1 ö	145/2010 ö
TA	30.06.2014	2 ö	71/2014 ö